Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern

Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern

Band: 41 (1951-1952)

Artikel: Glazialmorphologische Untersuchungen im Kantabrischen Gebirge (Nordspanien)

Autor: Nussbaum, F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-323488

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alte Siedlungsgebiete bilden die Niederterrasse am Rhein (Gunst der Lage), das Neckartal, die Gäuebenen (Muschelkalkboden), die Hochalp bis 900 m Höhe, die Furche des Donaulaufes usw., während der Schwarzwald, die Keuperhöhen und die Jung- und Altmoränengebiete nördlich des Bodensees nicht oder kaum besiedelt gewesen waren, obwohl sie bezüglich Lage und Wasserversorgung teilweise bedeutend günstiger gelegen sind. Erst während der *alemannischen Innenkolonisation* wurden auch diese Räume der Besiedlung erschlossen. In den folgenden Jahrhunderten erhielten diese Waldgebiete erhöhte Bedeutung, da hier die weltlichen Großen ihre Machtstellung befestigen und Bauern ansiedeln konnten, die ihnen allein untertan waren, indessen in den Altsiedlungsgebieten zu viele rechtliche Überschneidungen vorkamen.

Im 12./13. Jahrhundert kam dann als neue volksverdichtende, daher politisch wirkende Kraft der *Weinbau* in Gebieten unter 400 m Höhe hinzu. Er wurde zur Hauptkultur im Rhein- und Neckartal und an andern Orten. *Herrschergeschlechter*, die sich damals Wald- und Weinbaugebiete anzueignen vermochten, entwickelten sich zu großen Fürstenhäusern, wie das der Staufen, der Zähringer, der Habsburger, der Württemberger u.a.m.

Heute haben jene einstigen Weinbaugebiete mit ihrem Zwergbauerntum und der dadurch bedingten Überbesetzung eine bedeutende industrielle Entwicklung erfahren. In andern Gebieten sind durch Erbteilungen ebensolche Zwerggüter entstanden und haben besonders im Schwarzwald zur Auflösung des ursprünglichen Hufendorfes geführt. Auch hier sind Kleinindustrie und Gewerbe eingezogen. Die Verhältnisse in der schweizerischen Kulturlandschaft des Mittellandes und ihrer historischen Entwicklung zeigen viele verwandte Züge mit dem südwestdeutschen Raume. *P. K.*

Glazialmorphologische Untersuchungen im Kantabrischen Gebirge (Nordspanien)

Vortrag von Herrn Prof. Dr. F. Nußbaum, Zollikofen,
am 18. April 1952 (siehe Abhandlungen)

Filmvorführung über Tunesien

durch Herrn Walter Wyß, La Boukhra, Tunis,
am 4. Juli 1952

Es wurden die Filme: «Grand Tourisme en Tunisie et au Sahara», «Harmonies tunisiennes» und «Ramadan» vorgeführt und erläutert. Sie bildeten eine Ergänzung zum Vortrage unseres Vorstandsmitgliedes Herrn Oberst Sturzenegger über Tunesien. *P. Köchli*